

## Patientenaufklärung zur Injektionstherapie

### Sehr geehrter Patient, sehr geehrte Patientin,

zur Therapie Ihrer Beschwerden empfehlen wir eine medikamentöse Behandlung durch Injektionen oder Infusionen.

### Was bedeutet das und was wird injiziert?

Manche Präparate, wie beispielsweise hochdosiertes Vitamin C, können aufgrund ihrer Beschaffenheit oder Dosierung nicht oral eingenommen werden und müssen daher injiziert werden. Diese Injektionen erfolgen in den Gesäßmuskel, unter die Haut oder in die Armvene.

Zusätzlich können verschiedene andere Medikamente wie homöopathische Mittel, pflanzliche Präparate (Phytotherapeutika) oder Vitamine injiziert werden, meist intramuskulär.

### Mögliche Komplikationen

Obwohl Injektionen oft sinnvoll sind, um eine schnelle Wirkung des Medikaments zu erzielen, können auch bei sorgfältigem und sterilem Vorgehen nach medizinischen Hygienestandards Risiken bestehen:

- **Weichteil- oder Nervenschädigungen:** In seltenen Fällen kann es zu Abszessen, Blutergüssen oder Nervenschädigungen kommen.
- **Allergische Reaktionen:** Es besteht die Möglichkeit von allergischen Reaktionen, die von Juckreiz und Hautausschlag bis hin zu einem allergischen Schock reichen können.
- **Komplikationen bei Infusionstherapie:** Auch hier sind allergische Reaktionen mit Juckreiz und Hautausschlag möglich.

Wenn Sie diese Art der Behandlung nicht wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit. Wir werden dann gemeinsam nach alternativen Behandlungsmethoden suchen, soweit diese medizinisch in Betracht kommen.

### **Einwilligungserklärung**

Ich wurde umfassend über die Risiken der Injektionstherapie informiert, habe das Aufklärungsgespräch verstanden und keine weiteren Fragen. Nach ausreichender Bedenkzeit willige ich hiermit in die vorgeschlagene Behandlung ein.

**Ort:** Fulda

**Datum:** \_\_\_\_\_

**Unterschrift der Patientin/des Patienten:** \_\_\_\_\_

Ihre Praxis Physio Aktiv



**PHYSIO AKTIV**

Heilpraktik/ Chiropraktik/ Physiotherapie

by Alexander Nennstiel